

Nafuflex 2K-SP-05

Zweikomponentige polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) für die Bauwerksabdichtung



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Speziell für den Einsatz in den Wintermonaten geeignet
- Lagerfähig bis - 5 °C
- Entspricht DIN 18533 und DIN EN 15814
- Verarbeitbar ab + 1 °C
- Lösungsmittelfrei
- Hochflexibel und rissüberbrückend
- Im Spritzverfahren zu verarbeiten

ANWENDUNGSGEBIETE

- Bauwerksabdichtungen gemäß DIN 18533 W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E und DIN EN 15814
- Kleber für Schutz-, Dämm- und Dränplatten
- Im Holhkehlenbereich einsetzbar

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Nafuflex 2K-SP-05 kann auf alle mineralischen Untergründe aufgebracht werden. Die Untergrundvorbereitung ist gemäß DIN 18533 Teil 1 und 3 vorzunehmen. Im Bereich des Boden-/Wandanschlusses kann die Hohlkehle mit einem mineralischen Mörtel (z.B. Oxal SPM) oder mit Nafuflex 2K-SP-05 ausgeführt werden. Alternativ ist der Einsatz des MC-FastTape Systems im Wand- / Bodenbereich möglich.

Voranstrich: Der Voranstrich kann bei normal saugenden Untergründen aus 1 Teil angemischtem Nafuflex 2K-SP-05 und 10 Teilen Wasser hergestellt werden. Stark saugende oder mehrende Untergründe sollten mit Nafuflex GIP vorgestrichen werden.

Nafuflex 2K-SP-05 ist speziell für die Verarbeitung im Spritzverfahren entwickelt worden. Der Voranstrich kann daher entfallen.

Anmischen: Nafuflex 2K-SP-05 ist im angelieferten Mischungsverhältnis von 4,6 : 1 Masseteilen mit einem langsam laufenden Rührwerk mindestens 3 Minuten zu einer homogenen, spritzfähigen Masse anzurühren.

Verarbeitung: Nafuflex 2K-SP-05 wird im Spritzverfahren gleichmäßig und porenfrei aufgebracht. Die Schichtstärke richtet sich nach der auf das Bauwerk einwirkenden Wassereinwirkungsklasse nach DIN 18533. Eine Verstärkungseinlage kann bzw. muss klassenabhängig eingearbeitet werden. Das zeitaufwändige Nachglätten der applizierten PMBC entfällt in der Regel.

Nachbehandlung: Nafuflex 2K-SP-05 ist bis zum Erreichen der Regenfestigkeit vor Regeneinwirkung zu schützen. Die durchgetrocknete Abdichtung muss durch eine Schutzschicht dauerhaft vor schädlichen Einflüssen statischer, mechanischer und thermischer Art geschützt werden. Erst danach darf die Baugrube verfüllt werden. Längere freie Bewitterung ist zu vermeiden, da dies zur Craquelée-Rissbildung auf der Oberfläche führen kann.

Sonstige Hinweise: Weiterführende Verarbeitungshinweise sind in einem gesonderten Informationsblatt zusammen gefasst.

Für die Bauwerksabdichtungen mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen ist die DIN 18533, sowie die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen (Mai 2010, der Deutschen Bauchemie) zu berücksichtigen. Eine kurze Zusammenfassung der relevanten Abschnitte ist als gesonderte Information erhältlich.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte (Mischung)	g/cm ³	1,1	
Mischungsverhältnis	Masseteile	ca. 1: 4,6	Pulverkomponente : Flüssigkeit
Verarbeitungszeit (Gebinde)	Minuten	ca. 90	bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 1 ≤ 15	Luft- und Untergrundtemperatur
Verbrauch ¹⁾	kg/m ²	4,8	4,2 nass / 3,0 trocken
		6,6	5,7 nass / 4,0 trocken
Trocknungszeit	Tagen	ca. 2	bei 15°C
		ca. 4	bei 5°C
		ca. 7	bei 0°C

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) In Abhängigkeit von der Untergrundbeschaffenheit und der handwerklichen Ausführung können sich die Verbrauchswerte erhöhen.

Prüfzeugnisse	CE nach DIN EN 15814
Lieferform	28 kg Hobbock 1 Palette (12 Hobbocks à 28 kg)
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen -5°C und 30°C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: BBP10

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Merkblatt aufgeführten Daten sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neuste Technische Merkblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neuste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2021001689]